

Umsetzung und Wirkung einer Dünnsaat-Blühstreifenkombination im produktiv genutzten Agrarraum auf Flächen der TLPVG GmbH

Dr. Sven Reimann

Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH
Buttelstedt

Fachgespräch Biodiversität im Agrarraum
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Jena, 19. Januar 2017

Freistaat
Thüringen



Thüringer
Landesanstalt
für Landwirtschaft

TLPVG Buttelstedt
Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH

Versuchsfläche

Blühstreifen: B5 – mehrj. Mischung sommertrockene Lagen



Versuchsfrage

Wirkung von Blühstreifen, Dünnsaat-Kombination, Dünnsaat (70 % der Saatmenge) und Feldfrucht bzgl.

- Artenspektrum und -anteil (Flora **und Fauna**)?
- Bodennährstoffversorgung?
- Bodenbrüter?**



ergänzende Durchführung

Maßnahme	Zeitpunkt / Inhalt	Zuständigkeit
Anlage	- Aussaat Blühstreifen: Anfang Mai - Aussaat Frucht: entsprechend Jahr - Aussaat Dünnsaat: zum Feldfruchtdrilltermin (70% Aussaatmenge)	TLPVG <input checked="" type="checkbox"/>
Pflege	Blühstreifen ggf. Pflegeschnitt Ende August, beide: keine PSM + Düngung	TLPVG <input checked="" type="checkbox"/>
Bonituren	(Avi-)Fauna: nur mit entsprechendem Partner	Partner ? <input type="checkbox"/>
Ertrags- erfassung	Blühstreifen vor Umbruch 2018	TLL <input checked="" type="checkbox"/>

... ansonsten gemäß der grundsätzlichen Versuchsdurchführung

Fachgespräch Biodiversität im Agrarraum, Jena – 19.01.2017

Etablierung Blühstreifen

08.06.2016



Foto: Gödeke, TLL



Foto: Gödeke, TLL

28.06.2016



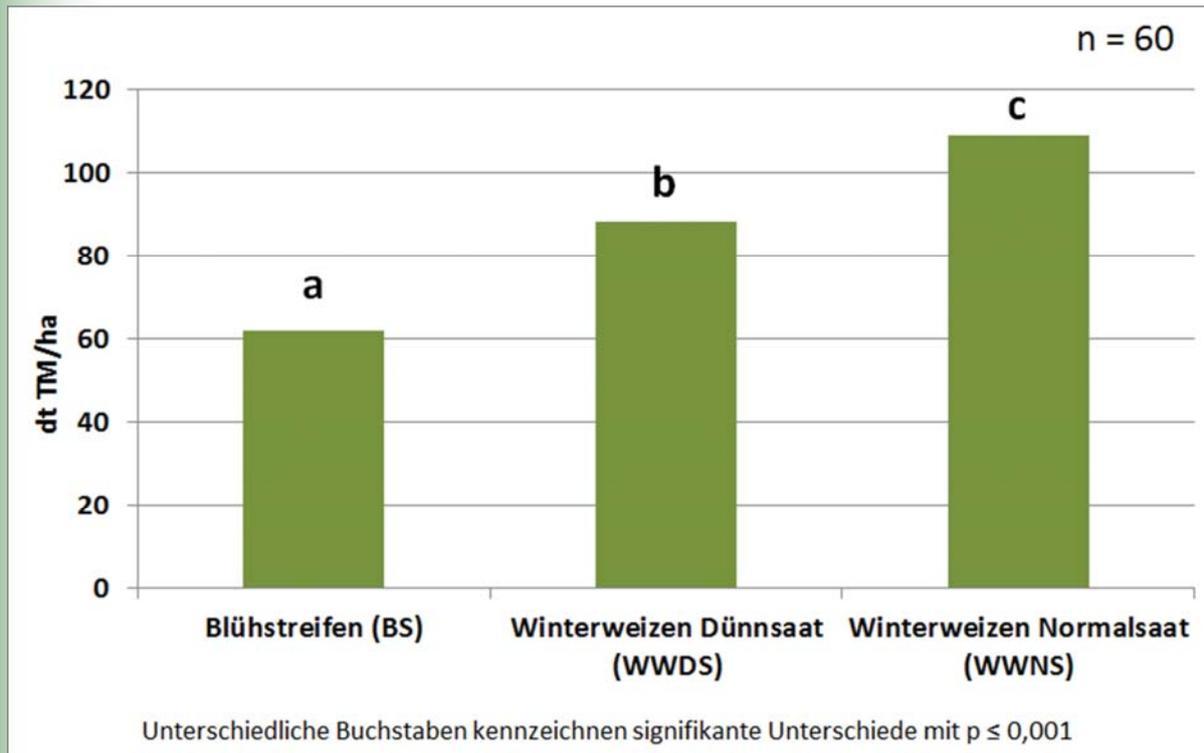
Foto: Gödeke, TLL



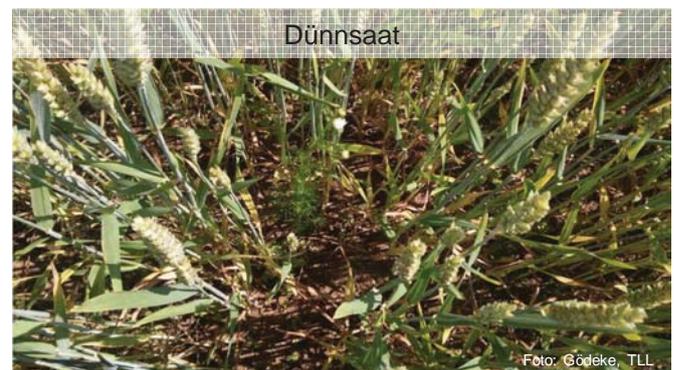
Foto: Gödeke, TLL

Fachgespräch Biodiversität im Agrarraum, Jena – 19.01.2017

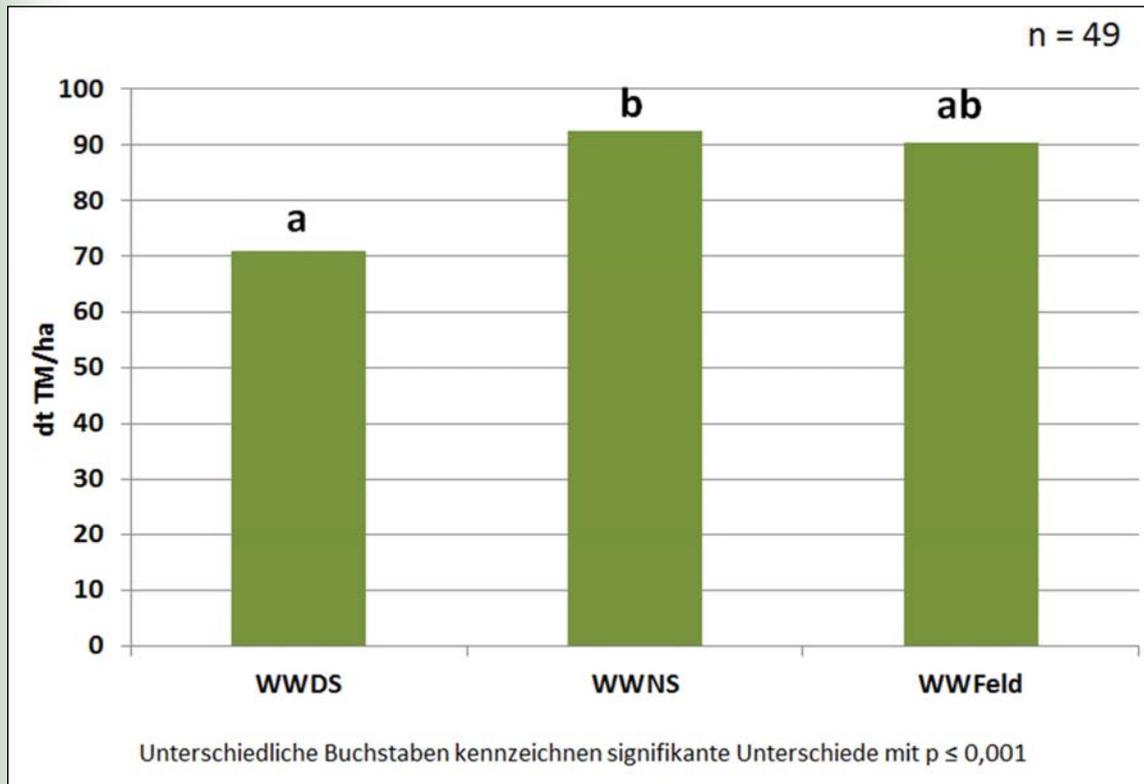
Ergebnisse: Ganzpflanzenertrag



Bestandsentwicklung – Ende Juni 2016

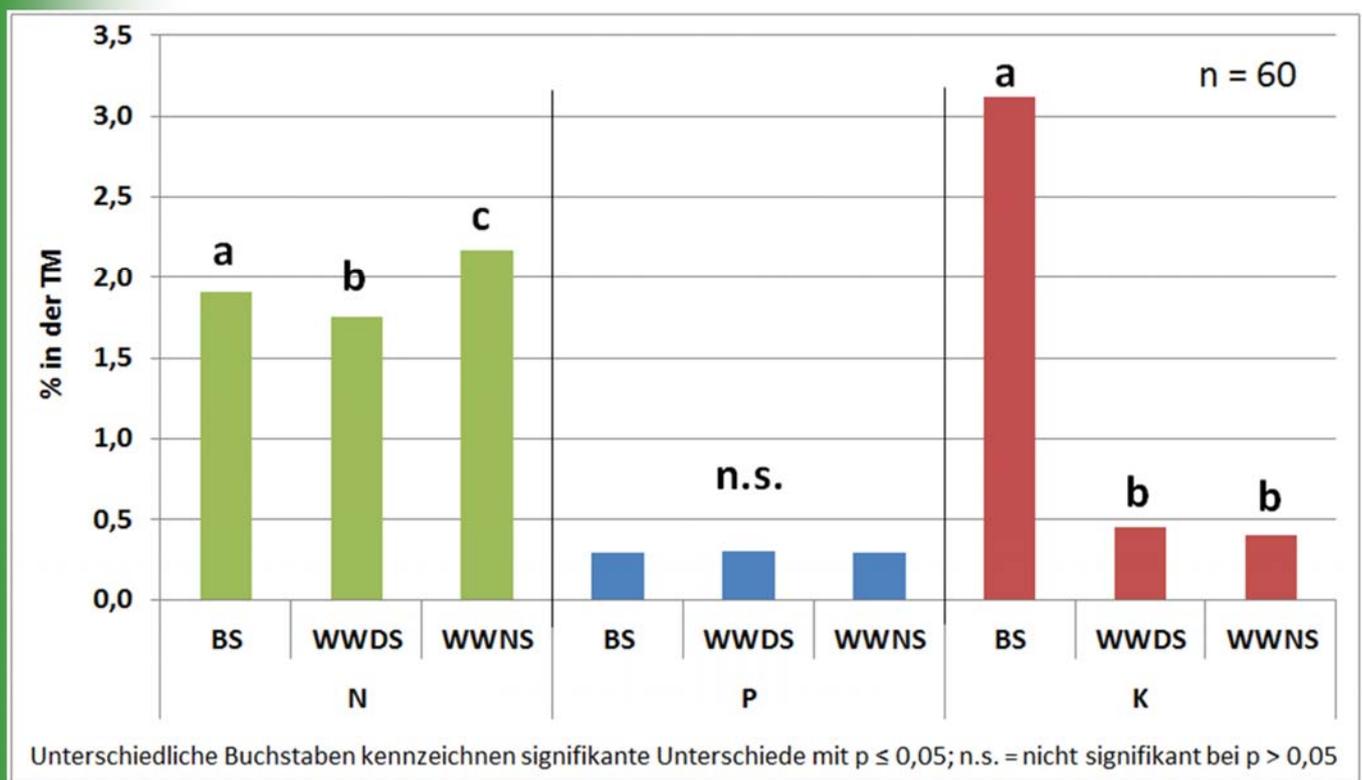


Ergebnisse: Kornertrag



Fachgespräch Biodiversität im Agrarraum, Jena – 19.01.2017

Ergebnisse: Nährstoffgehalte - Pflanze

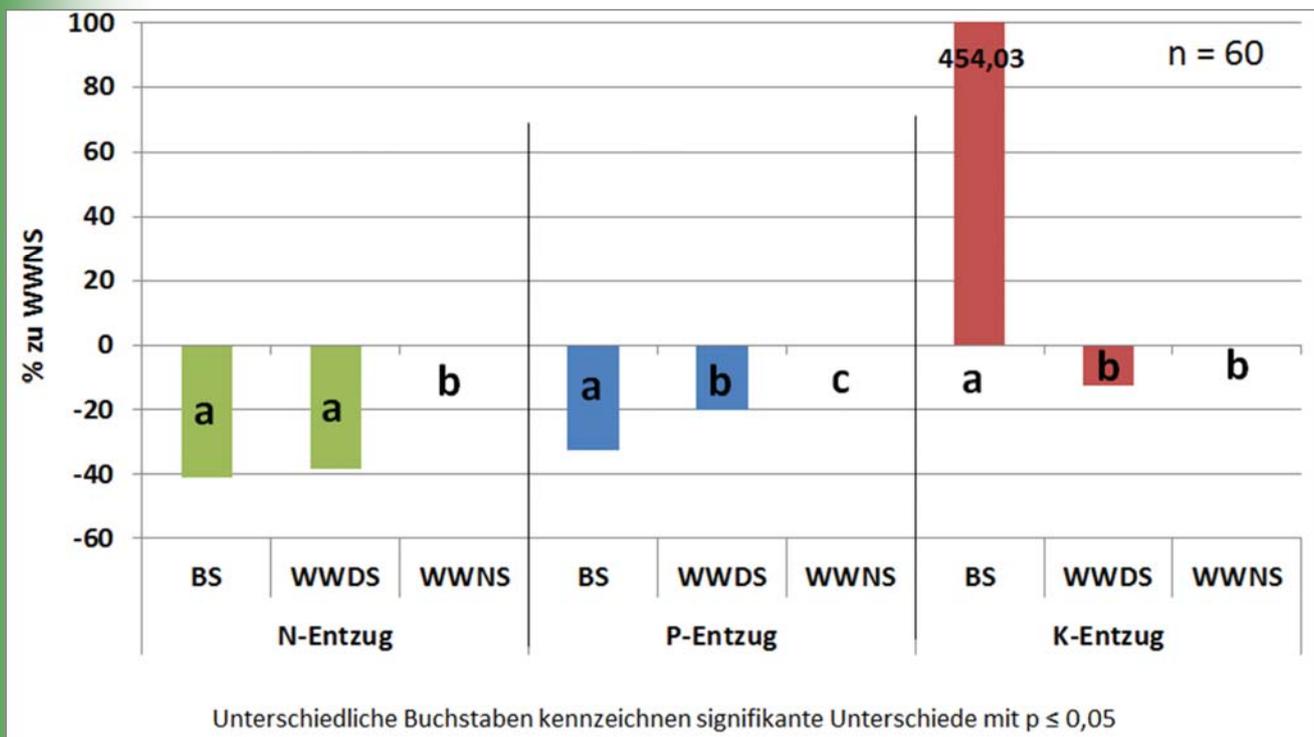


Fachgespräch Biodiversität im Agrarraum, Jena – 19.01.2017

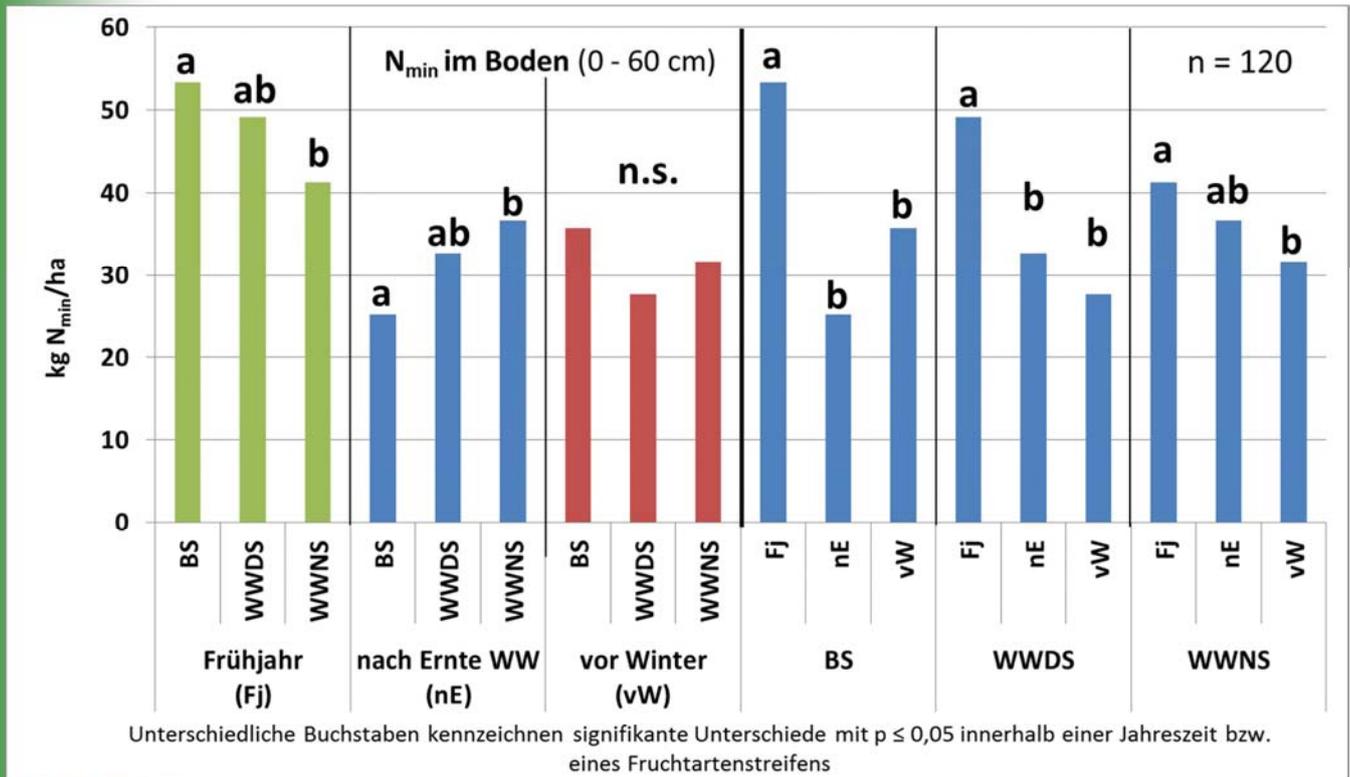
Bestand – Juli/August 2016



Ergebnisse: Nährstoffentzüge BS - Ganzpflanze; WW - Korn



Ergebnisse: N_{min}-Werte im Boden (0-60 cm)



Fachgespräch Biodiversität im Agrarraum, Jena – 19.01.2017

Freistaat Thüringen
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

TLPVG Buttstedt
Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH

Durchschnittliche Anzahl der Beikräuterarten pro Boniturquadrat und -termin

Saattyp und Lage	Ende Juni		Ende Juli		Anfang Sept.		P
BS	8,50	a	8,50	a	8,00	a	n.s.
WWDS neben BS	5,25	b	6,75	b	6,75	a	n.s.
WWDS	4,75	b/A	5,25	b/AB	6,50	a/B	$\leq 0,05$
WW NS neben BS	2,25	c	2,50	c	2,50	b	n.s.
WWNS	1,50	c	3,00	c	3,00	b	n.s.

Untersch. Kleinbuchstaben kennzeichnen signifikante Unterschiede mit $p \leq 0,05$ zwischen den Saatvarianten eines Termins
Untersch. Großbuchstaben kennzeichnen signifikante Unterschiede mit $p \leq 0,05$ zwischen den Terminen einer Saatvariante

Fachgespräch Biodiversität im Agrarraum, Jena – 19.01.2017

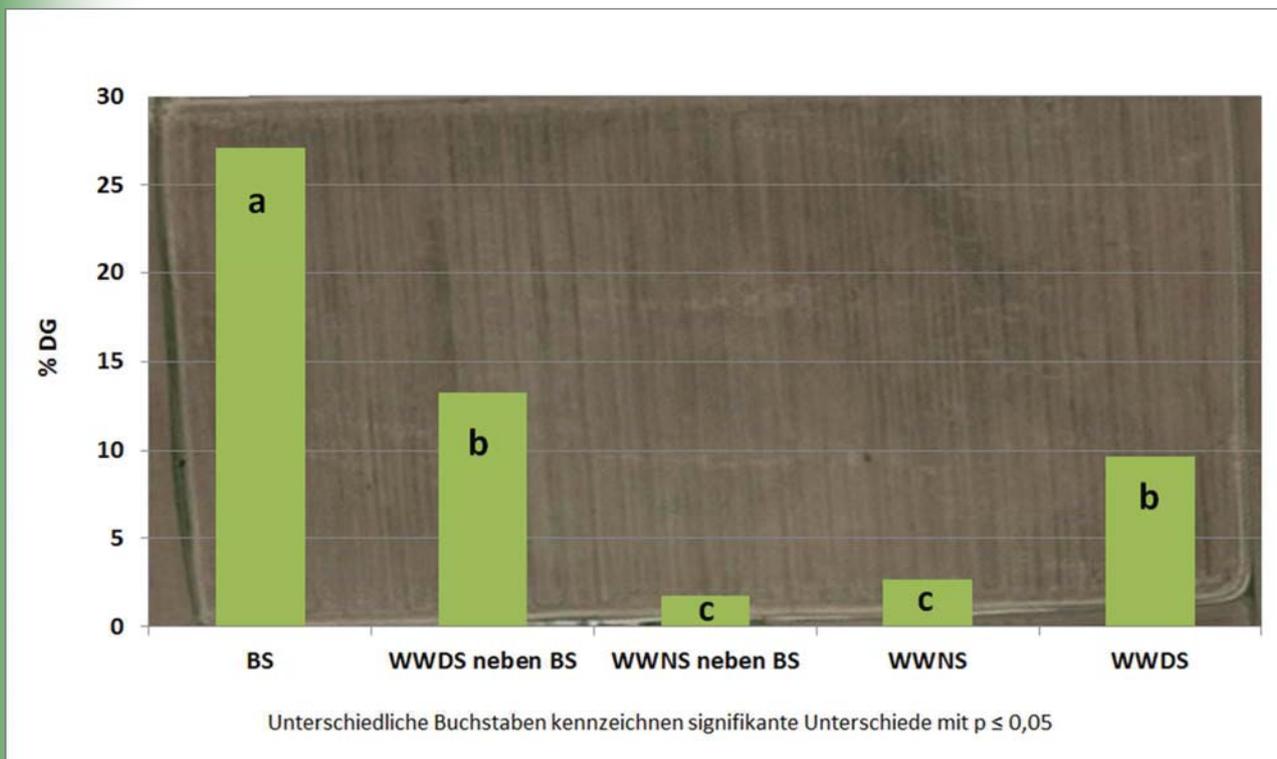
Freistaat Thüringen
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

TLPVG Buttstedt
Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH

Beikräuter in den Varianten



Ergebnisse: Beikrautdeckungsgrad



Situation nach Ernte

Dünnsaat / Wegrand



Dünnsaat / Blühstreifen



Feldschlag



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

